

Alle Jahre wieder! Ehemaligen-Treffen der MotopädInnen an der Fachschule in Hamm:

“Back to school“ ...

...wie in jedem Jahr fand wieder einmal das mit Freude und Spannung erwartete Alumni-Fortbildungswochenende der MotopädInnen statt: Insgesamt 30 AbsolventInnen aus den letzten 13 Jahrgängen trafen sich von Freitag bis Samstag (8.&9.4.16) an alter „Wirkungsstätte“ wieder, um a) sich in die Welt der bewegten Sprachförderung zu begeben und b) einfach mal wieder miteinander in Erinnerungen zu schwelgen bzw. Aktuelles auszutauschen.

Wie auch in den Vorjahren war die Anmeldeliste schnell ausgebucht... und nur Wenige auf den Wartelisten hatten das Glück, noch nachträglich an diesem Fortbildungswochenende teilzunehmen.

Dieses Jahr stand das Wochenende ganz unter dem Motto: **Bewegung und Sprache**

Mit Silvia Bender (staatlich anerkannte Logopädin , Arbeitsbereich Frühförderung, Dozentin Psychomotorik, Leitung der Deutschen Akademie f. Psychomotorik, Marte Meo Therapeutin und Supervisorin) hatten wir wieder einmal eine sehr (praxis-) erfahrene und tolle Referentin, die uns durch ihre lebendige und sehr fachkompetente Art in die Welt der psychomotorischen Sprachförderung entführt hat. Was wir erfahren konnten:

Die Unterstützung der kindlichen Sprachentwicklung stellt eine zentrale Bildungsaufgabe im pädagogischen Alltag dar – und zwar von Anfang an. Sprache als bedeutsames Handlungsinstrument und wesentliches Merkmal menschlicher Interaktion zu erwerben und zu festigen, ist ein ganzheitlicher, aktiver und konstruktiver Prozess.

Psychomotorische Sprachbildung und Sprachförderung kann diesen Prozess alltagsbezogen umsetzen, da sie von der Körperlichkeit des Kindes ausgeht, welches über Bewegung und Handlung seine Umwelt wahrnimmt und durch gelingende Interaktionsbegleitung bei dieser Entwicklung begleitet wird.

Im Seminar wurden Einflüsse verschiedener Entwicklungsebenen auf die Sprache thematisiert, praktische Umsetzungen von Sprachförderangeboten erlebt und ausprobiert und durch Videobeispiele sichtbar gemacht. Die hohe Bedeutung, die dem Sprachmodell und der Begleitung und Haltung der MotopädIn dabei zukommt, war ein weiteres zentrales Thema dieses Seminars.

Am Ende des ersten Fortbildungstages fand dann der gesellige Teil zuerst beim Italiener an der Ecke und später im Gästehaus unserer Schule statt.

Die Bilder geben einen bunten Einblick in dieses gelungene Wochenende...! Am Ende war allen eines klar: auch in 2017 wird es wieder heißen: Alle Jahre wieder ... back to school!

Markus Serrano